

Europakaufmann/ Europakauffrau

Durchführung

Beginn:

- Februar eines jeden Jahres, Standort Brühlstraße

Ablauf:

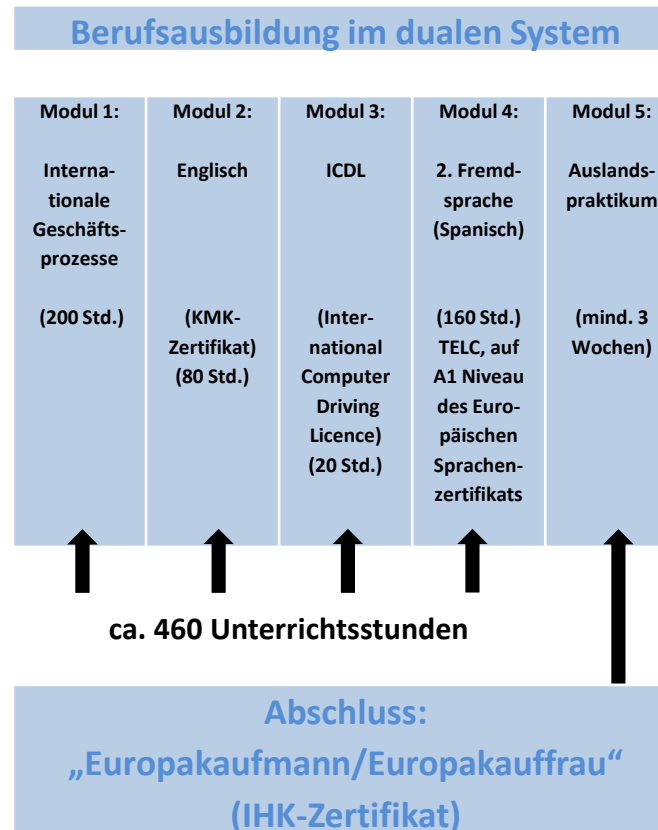
- Zwei Jahre, parallel zur Ausbildung
- Englisch (80 Std.) ist im Ausbildungsunterricht integriert, KMK-Zertifikat in der bbs Cora Berliner
- ICDL (International Computer Driving Licence) Vorbereitung und Abnahme der Tests durch die BBS Cora Berliner
- Europäisches Sprachenzertifikat TELC, Spanischunterricht (160 Std.) auf A1-Niveau
- ICDL + Sprachenzertifikat + Internationale Geschäftsprozesse werden im zusätzlichen Unterricht (am Nachmittag/Abend und geblockt an Samstagen) erworben: Internationale Geschäftsprozesse: Donnerstags ab 15:30 Uhr, zwei Samstage pro Halbjahr, Standort Brühlstraße
- Auslandspraktikum zu einem beliebigen Zeitpunkt
- IHK-Zertifikat „Internationale Geschäftsprozesse“; Zeugnis bbs Cora Berliner

Zielgruppen

Die Zusatzqualifikation richtet sich an leistungsstarke Auszubildende im kaufmännisch-verwaltenden Bereich, die an unserer Schule in den folgenden Berufen ausgebildet werden:

- Kaufmann/Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement
- Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce
- Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel
- Buchhändler/Buchhändlerin
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Kauffrau/Kaufmann für Tourismus und Freizeit
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Tourismuskaufmann/Tourismuskauffrau
- Sport- und Fitnesskauffrau/-mann
- Veranstaltungskauffrau/-mann

Aufbau



Module-Prüfungsfächer

Modul 1: Internationale Geschäftsprozesse

Lernfeld 1: Ein Produkt auf einem internationalen Marktpositionieren (100 Std.)

- Grundlagen des Außenhandels
- Entwicklung und Bedeutung des internationalen Marketings
- Internationale Marktforschung
- Marketing-Mix und Controlling im internationalen Marketing

Lernfeld 2: Auslandsaufträge anbahnen, abwickeln und bewerten (100 Std.)

- Geschäftsanbahnung
- Internationales Kaufvertragsrecht
- Internationale Lieferbedingungen
- Internationale Zahlungsbedingungen
- Außenhandelskalkulation
- Dokumentation von internationalen Warensendungen
- Außenwirtschaftsrecht
- Zollwesen
- Auslandszahlungsverkehr

Diese Lernfelder werden in einem zusätzlichen Unterricht jeweils mit zwei Stunden am Nachmittag/Abend und geblockt an Samstagen angeboten. Die Lernfelder laufen nacheinander für ein Jahr.

Modul 2: Kommunikation und Korrespondenz in englischer Sprache (KMK-Zertifikat)

KMK-Zertifikat Englisch auf „mittlerer“ Niveaustufe II „Threshold“. Die Prüfung besteht aus einem umfangreichen schriftlichen und einem mündlichen Teil über berufsbezogene Kommunikation. Die bestandene Prüfung ist bindend für die Zusatzqualifikation.

Modul 3: ICDL (International Computer Driving Licence)

Der Internationale Computerführerschein ist ein international anerkanntes Zertifikat zum Nachweis von grundlegenden IT-Kenntnissen.

Die bbs Cora Berliner ist ein autorisiertes Prüfungszentrum und nimmt die ICDL-Tests ab.

Aus folgenden Modulen sind vier zu absolvieren:

- Grundlagen der Informationstechnologie
- Betriebssysteme
- Textverarbeitung (Word)
- Tabellenkalkulation (Excel)

- Datenbanken (Access)
- Präsentation (Power Point)
- Internet und Kommunikation

Modul 4: Kommunikation und Korrespondenz in einer Zweiten Fremdsprache (Europäisches Sprachenzertifikat, TELC)

Nach zwei Jahren kann die Prüfung auf dem Niveau A1 im Rahmen des Europäischen Sprachenzertifikats abgelegt werden.

Die bbs Cora Berliner. bietet Spanisch an.

Es ist auch möglich, eine andere Fremdsprache zu wählen. Das A1-Niveau muss aber attestiert sein.

Modul 5: Auslandspraktikum

Teilnahme an einem mindestens dreiwöchigem Auslandspraktikum.

Wird das Praktikum im europäischen Ausland durchgeführt, können die Auszubildenden durch das „Erasmus+ - Programm“ der Europäischen Union finanziell unterstützt werden. Der Eigenanteil für Irland lag bisher bei ca. 700,00 €.

Auslandsaufenthalte mit Betriebspraktika bietet die bbs Cora Berliner. bereits an und diese werden in den nächsten Jahren weiter ausgebaut. Die Schule stellt hierüber den „europass Mobilität“ aus.

Nutzen der Zusatzqualifikation

Für Ausbildungsbetriebe:

- Erhalt und Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit durch international qualifizierte Mitarbeiter
- Verbesserte Kommunikationsmöglichkeiten
- Wachsende interkulturelle Kompetenz

Für Auszubildende:

- Langfristige Verbesserung der Arbeitsmarktchancen durch internationale Qualifikationen
- Wissensvorsprung gegenüber anderen Auszubildenden im selben Ausbildungsbetrieb
- Bessere Übernahme- und Aufstiegschancen im eigenen Ausbildungsbetrieb
- Zeitersparnis durch Weiterqualifizierung bereits in der Ausbildung

Kontakt

**Berufsbildende Schulen Cora Berliner
der Region Hannover**
Brühlstraße 7
30169 Hannover

Geschäftszimmer
Telefon: 0511/168-43921
Fax: 0511/168-44022
office@bbs-cb.de

Bildungsgangleiterin:
Jutta Trautmann
Oberstudienrätin
jutta.trautmann@bbs-cb.de



***Europakaufmann/
Europakauffrau***